

Fragen zu den Religionen

Drucke die Fragekarten aus, schneide sie zurecht und folge weiter den Schritten 4 bis 8 im Schulbuch, S. 157.

FRAGE (S. 160)

Der Hindu Devi und der Buddhist Tashi begegnen sich. Warum tragen sie beide eine Kette mit dem OM-Zeichen? Erkläre diese Gemeinsamkeit multiperspektivisch.



FRAGE (S. 164)

Deven: „Die Familie ist für mich wie für alle Inder extrem wichtig.“ Paul: „Heißt das, dass die Familie in der indischen Gesellschaft von zentraler Bedeutung ist?“ Deven: „Ja, das kann man so sagen.“ Erkläre Devens Antwort multiperspektivisch.



FRAGE (S. 165)

Sahar ist der Sohn eines Lehrers, Hiya die Tochter eines Bauern. Warum sie auf heftigen Widerstand in ihren Familien als sie heiraten wollen? Erkläre multiperspektivisch.



FRAGE (S. 178)

Im nordindischen Ort Bodh-Gaya steht ein Feigenbaum. Sollten buddhistische Pilger diesen Ort besuchen? Begründe multiperspektivisch.



FRAGE (S. 173)

Rati und ihre Familie gehören der Kaste der Dalits, der sogenannten Unberührbaren, an. Warum ist Erlösung für sie besonders wichtig? Erkläre multiperspektivisch.



FRAGE (S. 169)

Shanta unternimmt mit ihrer Familie eine lange Pilgerreise nach Allahabad, um dort im Ganges zu baden. Warum tun sie das? Erkläre multiperspektivisch.



FRAGE (S. 181)

„Blicke nicht auf die Fehler anderer oder darauf, was andere getan haben. Beobachte vielmehr, was du selbst getan oder nicht getan hast.“ Was bedeutet diese buddhistische Weisheit? Erläutere multiperspektivisch.



FRAGE (S. 184)

Warum lehnt der Mönch Ajahn Brahm Einladungen zum Abendessen grundsätzlich ab? Erkläre sein Verhalten multiperspektivisch.



FRAGE (S. 185)

Minhs Familie lebt nach buddhistischen Traditionen. Was kann Minh tun, um Erleuchtung zu erlangen? Erläutere multiperspektivisch.



FRAGE (S. 188)

Ein Reiseunternehmen möchte am Berg Kailash ein Hotel bauen. Warum protestiert eine Gruppe junger Mönche dagegen? Erläutere multiperspektivisch.



FRAGE (S. 193)

Fatih sagt: Das Wort Koran bedeutet dreierlei: lesen, eine Botschaft mitteilen und etwas zusammenstellen. Was bedeutet der Koran also für Muslime? Erkläre multiperspektivisch.



FRAGE (S. 194)

Der Engländer Richard Francis Burton reiste 1853 als Muslim verkleidet nach Mekka. Warum musste er sich verkleiden?



FRAGE (S. 196)

Khaled aus Kairo: „Wer am Ramadan nur fastet und am Ende nur Hunger und Durst hat, der hat nichts kapiert.“ Wie ist das gemeint? Erkläre multiperspektivisch.



FRAGE (S. 198)

Azadeh Moaveni und Shirin Ebadi üben Kritik an den Verhältnissen im Iran. Wie ist ihre Kritik multiperspektivisch zu erklären?



FRAGE (S. 201)

Was meint Prinz El Hassan bin Talal / Jordanien, wenn er sagt: „Der 11. September war eine Demütigung für uns gläubige Muslime.“? Erkläre seine Aussage multiperspektivisch.



FRAGE (S. 203)

Danija muss zur zweiten Stunde zur Schule. Warum steht sie trotzdem mit ihren Eltern um 5 Uhr morgens auf und frühstückt? Erkläre multiperspektivisch.

